

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag um 4 Uhr.  
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Zahlung in der Expedition 4.50 Mk., durch die Post bezogen 5.10 Mk., incl. Zustellgebühr.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger seine Verbreitung.  
Schluß der Inseratenaufnahme am Samstag vorm. 11 Uhr.  
Preis der einseitigen Viertelzeile 90 Pf., Rechtszeile 1.10 Pf., bei Wiederholung entsprechend Rabat.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 7.

Samstag, den 18. Februar 1922.

4. Jahrgang.

## Wochenkalender

vom 19. bis 25. Februar 1922.

Sonntag, 19. Feb. Gubinus.  
Montag, 20. Feb. Eucharis.  
Dienstag, 21. Feb. Felix.  
Mittwoch, 22. Feb. Mari Stuhlfier.  
Donnerstag, 23. Feb. Josua.  
Freitag, 24. Feb. Manthias.  
Samstag, 25. Feb. Viktorin.

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Unterstützung von Rentenempfängern der Invaliden- und Angestelltenversicherung.

Auf Grund Reichsgesetz über Nothstandsmassnahmen zur Unterstützung von Rentenempfängern der Invaliden- und der Angestelltenversicherung vom 7. Dezember 1921 erhalten Invaliden- und Altersrentenempfänger, sowie Empfänger einer Witwen-, Witwer-, oder Pensionen auf Antrag Unterstützung.

Die Unterstützung wird in einer solchen Höhe bemessen, daß das Gesamteinkommen des Empfängers einer Invaliden- oder Altersrente den Betrag von 3000 M., einer Witwen- oder Witwerrente den Betrag von 2000 M., einer Waisenrente den Betrag von 1200 M. erreicht.

2000 M. bleiben bei Berechnung des Gesamteinkommens außer Anschlag.

Diesbezügliche Anträge werden am Montag, den 20. Februar 1922 während der Vor- und Nachmittagskanzleistunden im gemeindlichen Büro im Gendameriegebäude entgegengenommen.

Anträge nach dem 20. Februar können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Einhebung der Brandversicherungsbeträge für 1921/22.

Die Brandversicherungsbeiträge nebst den Raubtumlagen und Reichsstempelabgaben für 1921/22 können in der Zeit vom Sonntag, den 19. mit einschl. Sonntag den 26. Februar 22 jeweils an den festgesetzten Kanzleistunden nachmittags in der Kanzlei der Marktkassenverwaltung eingezahlt werden.

Au den beiden Sonntagen kann nur von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr jeweils Zahlung geleistet werden. Säumige haben Beirichtung durch das Finanzamt zu gewärtigen.

### 2. Einkommensteuer

Zur Einzahlung der Reichseinkommensteuer für das Jahr 1920 wird für die Gemeinde Rösching Termin auf 27. Febr. bis 4. März 1922. Jahres in den Amtsräumen ds. Finanzamtes anberaumt. Bei der Zahlung ist der in den letzten Tagen durch die Post zugestellte Steuerbescheid mitzubringen. Die Hinausvergütung d. zu viel entrichteten Steuern wird auf Antrag innerhalb des gleichen Zeitraumes vorgenommen werden. Bei der Antragstellung ist gleichzeitig Steuerbescheid vorzulegen.

Solern es dem Steuerpflichtigen nicht möglich ist, den vorgeschzten Termin einzuhalten, kann die Regulierung seiner Einkommensteuer erst nach Ablauf sämtlicher Termine des Stadt- und Landbezirkes durchgeführt werden.

Bemerkt wird noch, daß die Kassestunden genau einzuhalten sind (vormittags von 8 — 12, nachmittags von 2 — 4, Samstags ab 12 Uhr geschlossen.)

### 3. Mütterberatungsstelle u. Säuglings-schutz.

Aus Anlaß der Revision der gemeindl. Standesamtsregister hat sich neuerlich die traurige Tatsache geoffenbart, daß in Rösching die Säuglingssterblichkeit, hauptsächlich von dem Eintritt der wärmeren Jahreszeit an, auffallend hoch ist. So sind allein ab 15. Mai bis zum Jahres-schluß 32 Todesfälle zu verzeichnen. Diese stehen insgesamt 68 G.

burten während dieser Zeit gegenüber. Die Sterblichkeit beträgt daher fast 50,0. Allem halb daran ist die hohe Sterblichkeitsziffer auf die falsche und unsachgemäße Ernährungsweise während des vorjährigen heißen Sommers zurückzuführen. Die Mütter werden deshalb daran erinnert, daß hier im Orte und zwar bei der Gemeindebehörde eine eigene Säuglingsfürsorgestelle eingerichtet ist, wo abwechselnd alle 14 Tage am Samstag und Montag von 10—12 Uhr die bezirksliche Fürsorgeschwester Fräulein Schneider Ratschläge und Anweisungen erteilt und soweit möglich auch verbilligte Säuglingsnahrung abgibt. Pflicht, unweibbare Pflicht, der Mutter aller Stände ist es, von dieser segensreichen Einrichtung Gebrauch zu machen, denn nur dadurch kann die erschreckliche Säuglingssterblichkeit hier in Köfching wirksam bekämpft werden.

Beratungsstunden sind:

Montag 27. 2. 22.

Sonntag 12. 3. 22

Montag 27. 3. 22

Sonntag 9. 4. 22

Montag 24. 4. 22

immer nachmittags von 12—2 Uhr.

### Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 1922.

1. Gegenstand: Wirtschaftsweg Köfching—Hellmannsberg, hier Unterhaltungsrücklage zur Straßenunterhaltung.

Der Gemeinderat Köfching ist auf Grund einer Erklärung des amtlichen Sachverständigen, Bauamtmann Ostermünchen, daß der Regierung seinerzeit berichtet wurde, daß für den fraglichen Weg eine Unterhaltungsrücklage v. 52000 M (fünfundzwanzigtausend M) ausreichend ist, der Ansicht, daß der bezeichnete Weg innerhalb der Grenzen der politischen Gemeinde Köfching bei einer Unterhaltungsrücklage von 35000 M (fünfunddreißigtausend Mark) jahraus, jahrein ordnungsgemäß und nach Anweisung des Kulturbauamtes unterhalten werden kann.

Die politische Gemeinde Köfching verpflichtet sich demgemäß nach Anlage einer Unterhaltungsrücklage von 35000 Mk. (fünfunddreißigtausend Mark) diesen Zweck dauernd zu unterhalten. Zu diesem Zwecke soll die mit Reg. Entschl. vom 17. 1. 22 Nro. f 296 U I auf Mk. 35000 festgesetzte Unterhaltungsrücklage der Gemeinde Köfching zum Eigentum überwiesen werden. Die Gemeinde Köfching verpflichtet sich ihrerseits, diesen Betrag bei der Staatsbank Ingolstadt zu deponieren. Die fälligen Zinsen sollen jeweils an den Verfallstagen der Gemeinde Köfching überwiesen werden, nach dem diese sich auch verpflichtet erklärt hat, für die event. Mehrkosten aufzukommen.

2. Gegenstand: Verlegung des Lorenzmarktes in Oberdölling.

Von dem Anschreiben des Bezirksam-

tes Ingolstadt vom 26. 1. 22 Nro. 1294 wonach die Gemeinde Oberdölling um Verlegung des herkömmlichen sogenannten Lorenzmarktes (Warenmarkt) vom 3. Sonntag im September auf den 2. Sonntag im August nachsucht, wird Kenntnis genommen und beschlossen, daß hiergegen seitens der Gemeinde Köfching keine Erinnerung besteht.

3. Gegenstand: Befehung der Gemeinde- u. Polizeidienststelle, hier Fortführung der Beschwerte

Durch erstinstanzlichen Entscheid des Bezirksamtes Ingolstadt vom 18. Januar 1922 Nro. 16559 wurde der Beschluß des Gemeinderates Köfching vom 17. Dezember 1921 über die Wiederbefehung der erledigten Gemeinde- und Polizeidienststelle in Köfching als geschwörtig aufgehoben.

Es wird beschlossen gegen diesen Entscheid Beschwerde bei der Regierung v. Oberbayern, Kammer des Innern zu erheben, wobei die von Herrn Bürgermeister Lindl hierzu verfaßte Beschwerdeschrift gutgeheßen wird. Herr Bürgermeister Lindl ist ermächtigt, d. Sache bis zur letzten Instanz zu verfolgen, wenn nötig ja sogar die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes herbeizuführen.

4. Gegenstand: Straßenbau am Pfaffenbuckel, hier gemeindl. Zuschußleistung.

Wird beschlossen, zu dem betreffenden Straßenbau einen Darzuehuf einschließlich Material v. insgesamt 4500 Mk. (viertausendfünfhundert Mark) aus Gemeindemitteln zu leisten.

Außer der Tagesordnung.

5. Gegenstand: Beitritt zum Verband land- und forstwirtschaftlicher Arbeitgeber.

Wird zunächst zurückgestellt.

Köfching, den 18. Februar 1922

Lindl, 1. Bürgermeister.

## Gottesdienst = Ordnung

vom 19. bis 26. Februar 1922.

Sonntag: Nach d. G. D. Christenlehre.

2 Uhr d. hl. Rosenkranz.

Hernach Beerdigung d. Kindes Sturm.

Montag: 7 $\frac{1}{4}$  Uhr hl. Seelenamt f. Herrn

Dr. Lindl u. verstorb. Angehörige,

In Heppberg rächt. comb. Stift.-M.

Dienstag: halb 7 Uhr rächt. Jahresmesse f. Maria Lamecker.

7 $\frac{1}{4}$  Uhr hl. Seelenamt f. Jsgl. Martini Burghardt.

Mittwoch: 7 $\frac{1}{2}$  U. Jahr.-M. f. Joh. u. Kader Lamecker.

7 $\frac{1}{4}$  Uhr hl. Seelenamt f. Frau Walburga Ve.; u. verst. rd. Kinder.

Donnerstag: halb 7 Uhr 2. rächt. Jahr.-M. f. Joh. und A. M. Schieffer.

7 $\frac{1}{4}$  Uhr rächt. Jahr.-M. f. Michl u. Walb.

Seemeyer u. Prozeßion.

Freitag: 1/7 Uhr hl. Messe f. Schwester Aurano Maier.

7 1/4 Uhr hl. Messe für Georg Mzinger.

Samstag: 1/2 7 Uhr im Krankenh. hl. Messe f. Jaf. Kath. u. Regina Mühlbauer.

7 Uhr Austellung d. hl. Kommunion.

10 Uhr Kopulation u. Hochzeitamt.

4 Uhr Abendandacht.

Sonntag: 1/2 7 Uhr hl. Botivamt zu Ehren d. hl. Walburga bestellt v. einigen Frauen.

Hern. Aussegnung d. Allerheiligsten m. gef.

Pange lingua u. Beistd. d. Ministranten.

10 Uhr Amt u. Predigt.

Am Fastnachtsontag Sammlung z. Beleuchtung.

## Stauend billig

erhalten Sie bei mir Sonntags- Burschen-, Streif-, Bretches- und Drillhosen.

Mois Derl,

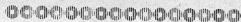
Schneidermjtr. u. Konfektionsgeschäft.

Eingetroffen sind von der Warenverforgung Deutscher Gewerkschaften:

Herren-, Damen-, Burschen- und Kinderstiefel solange Vorrat reicht.

Verteilungs = Stelle

Hans Jgl.



Dem ehrlichen Finder meiner Uhr spreche ich hiemit meinen herzlichen Dank aus.

Josef Gröber.



Ab Montag, bezw. bei Eintritt besserer Witterung, werden 4 tüchtige

## Maurer

dauernd beschäftigt.

Baustelle

Hellmannsberg.



Ballmützen, Masken, Confecti, Luftschlangen, Fächer, Ballorden Knallerbsen, sowie alle Ballartikel empfiehlt,

Buchdruckerei Hanns Dittes.



Papierdüten in der Buchdruckerei Hanns Dittes.



Am Montag den 20. Februar 1922 findet bei mir

## Hausball

statt, wozu ich die verehrliche Einwohnerschaft Köschings hiemit einlade. Für ff. Vollbier, prima Weiss- und Bratwürste ist bestens gesorgt.

Ant. Schlagenhauer m. Frau.

Original Stadlers Walhalla Saatgerste,  
 „ „ weißpelzigen Sommer Saatweizen,  
 „ Moosburger Rätbia Saatgerste,  
 1. Abfaat Ackermanns Bavaria Saatgerste,  
 gegen mäßige Umtauschgebühr.

Steckzwiebel und sonstige Frühjahrsfämereien, solange Vorrat reicht.

**Bauern Vereinslagerhaus Lenting,**

d. Landw. Zentralgenossenschaft Regensburg. Tel. Kösching 1.

## Voranzeige.

Am Fastnachtmontag findet im  
 AKöschinger Waldhaus ab nach-  
 mittag 2 Uhr

### KRÄNZCHEN

unter Mitwirkung der Köschinger  
 Streichkapelle statt.

Ich gestatte mir hiemit alle  
 Bekannten Köschings zu diesem ge-  
 mütlichen Abend einzuladen. Für Ver-  
 pflegung ist weitgehendst gesorgt.

Zahlreichem Besuch sieht ent-  
 gegen

**Mich. Schmid**

Futtermittel **Robust** ist eingetroffen  
 und empfehle es als Vorbeugungs-  
 mittel gegen Seuche und zur Hebung  
 des Viehes. **Paket 7 Mark.**

Spreche auch gleich allen denen  
 meinen innigsten Dank aus, welche  
 mich bisher in meinem Unternehmen  
 unterstützt haben.

Hochachtend  
**Georg Mühlbauer.**

Künstlerkarten in der Buchdruckerei.

## Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a.D.  
 Telefon Nr. 2 Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das  
 Bankfach einschl. Geschäfte

**+** Frauen **+**  
 wenn die **Regel** stockt oder  
 monatl. ganz ausbleibt  
 ohne Sorge, Ich helfe und schütze  
 Ihre Gesundheit.

**Rettung** und neuen Lebens-  
 mut bringt einzig  
 und allein nur meine Spezialität.

**Keine Schwindelmittel**

wofür garantiere, sondern behörd-  
 lich geprüft und begutachtet. Viele  
 dankbare Frauen, welche bereit-  
 alles Vergeblich angewandt schrei-  
 ben überraschende Wirkung in  
**2 Stunden** oder am nächsten  
 Tage, auch in beden-  
 klichen, bereits hoffnungslosen  
 Fällen. **Garantiert** unerschäd-  
 lich.

Diskreter Versand per Nachnahme.  
**W. Fesq, Hamburg 19 B 92**  
 Eimsbütteler Chaussee 61.

2471

Spielkarten in der Buchdruckerei

ging auf dem Wege von der Brau-  
 erei Burgmaier bis z. Grets verloren.  
 Um Münden, a. Helobn i. d. Exped. w. erlucht.

**Mi**